

Mainz, 24.01.2014

Antrag **1411/2011 zur Sitzung Stadtrat am 31.08.2011**

Schaffung der Stelle eines Stadtarchäologen zur archäologischen Denkmalpflege in Mainz (PRO MAINZ)

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Stadtrat bittet die Verwaltung, zeitnah die Stelle eines hauptamtlichen Stadtarchäologen zu schaffen.

Begründung:

Seit Entdeckung der Römerschiffe beim Bau des Hilton II vor etwa 30 Jahren und spätestens seit Beginn der Freilegung des römischen Bühnentheaters 1998/ 99 und der Entdeckung des Isis Tempels gab es einen regelrechten Entdeckungsboom römischer Relikte in Mainz.

Mainz verbesserte seine touristische Attraktivität gewaltig. Viele ehrenamtliche Helfer waren begeistert bei der Freilegung beteiligt. In diese Zeit fällt auch die Gründung der „Initiative römisches Mainz“. Der Mann im Hintergrund war und ist der Landesarchäologe Dr. Gerd Rupprecht. Aber genau dieser schlägt jetzt Alarm!

Mit der Entdeckung und Freilegung beginnt auch die Phase des Zerfalls, da die Relikte z. T. Wind und Wetter ausgesetzt sind. Dies gilt für Drususteine, Römersteine und römisches Theater. Da es aber keinen Hauptamtlichen gibt, der sich nach Ausscheiden von Dr. Rupprecht aus dem aktiven und freizeithlichen Dienst, mehr um den Erhalt und die Konservierung kümmern wird, regen wir dringend die Schaffung dieser Stelle an.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Matthias Faber Stv. Fraktionsvorsitzender